

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung	
Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 25.04.2024	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 26.04.2024	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 24.05.2024	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41032-C2-0004 Greifenkas. Drögeheide

LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne

Vergabenummer Leistung

24A0037N Zimmer- und Holzbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41032-C2-0004	Baumaßnahme: Greifenkas. Drögeheide
Vergabenummer: 24A0037N	Leistung: Zimmer- und Holzbauarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	24A0037N
---------------	----------

Baumaßnahme

Greifensas. Drögeheide**LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Leistung

Zimmer- und Holzbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 13.05.2024**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.08.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Baumaßnahme	Vergabenummer
Greifenkas. Drögeheide LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne	24A0037N
Leistung	
Zimmer- und Holzbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

	Vergabenummer	
	24A0037N	
Baumaßnahme Greifenkas. Drögeheide LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne		
Leistung Zimmer- und Holzbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1		SANIERUNG SALZSILO		

HINWEIS

Die Baustelle liegt in einer bewachten Liegenschaft der Bundeswehr. Die Arbeiten sind ohne Unterbrechung in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen. Es sind die Wach- und Sicherheitsvorschriften des militärischen Nutzers einzuhalten. Jeder Beschäftigte hat sich stets durch einen gültigen Personalausweis auszuweisen. Betretungserlaubnisse sind rechtzeitig vom AN bei der zuständigen militärischen Dienststelle in eigener Verantwortung

Allgemeines**Allgemeines**

Dem Leistungsverzeichnis liegen die Vorschriften der VOB Teil B + C, jeweils in der neusten Fassung, zugrunde. Alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Normen, Zulassungen und Vorschriften sowie die baurechtlichen Bestimmungen sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu beachten.

Das Silo wird als Auftausalzsilo genutzt und ist der Nutzungsklasse 3 nach DIN EN 1995-1-1 zuzuordnen.

Bautechnische Unterlagen

Alle vom Auftragnehmer zu erbringende bautechnischen (statischen) Nachweise werden im Leistungsverzeichnis detailliert beschrieben und besonders vergütet. Wird eine bautechnische Prüfung der Unterlagen gefordert, wird diese vom Auftraggeber veranlasst. Alle für die Ausführung erforderlichen Unterlagen z. B. Pläne, Leistungsverzeichnis müssen dem Fachbauleiter und dem Polier auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Bauüberwachung

Der Auftragnehmer hat die Leitung der Baustelle einem erfahrenen Polier zu übertragen. Der Auftragnehmer hat für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bauüberwachung aller statisch beanspruchten Konstruktionsteile durch die Bauaufsichtsbehörde / Prüfeningenieur bzw. durch den Tragwerksplaner zu sorgen.

Vor der Bauüberwachung dürfen diese Teile nicht durch Schalungen oder Bekleidungen verdeckt werden.

Brettschichtholz

BS-Holz, BS-Holz mit Universalkeilzinkenverbindungen, Verbundbauteile aus BS-Holz mit rechteckförmigem Querschnitt und Balkenschichtholz sind europäisch geregelte Produkte und müssen nach DIN EN 14080 hergestellt werden.

Hierfür ist keine Leimgenehmigung nach DIN 1052-10 notwendig.

Für die Anwendung in Deutschland ist zusätzlich DIN 20000-3 zu beachten.

Für das Herstellen national geregelter geklebter Produkte und Verbindungen ist von den herstellenden bzw. ausführenden Betrieben der erforderliche Nachweis der Eignung zum Herstellen tragender geklebter Bauteile (Leimgenehmigung) nach DIN 1052-10 zu erbringen.

Alle im fertigen Bauwerk sichtbaren BS- Holz- Bauteile sind sauber zu hobeln und zu fassen, sofern dies nicht ausdrücklich in anderer Weise vereinbart wurde (z. B. Industriequalität gemäß BS-Holz-Merkblatt). Die Oberfläche ist für den Transport und die Zwischenlagerung durch geeignete Maßnahmen (Wetterschutz) gegen Verschmutzung und Nässe zu schützen.

Die Wahl des Oberflächenschutzes ist dem Auftragnehmer freigestellt.

Stahlteile, Verbindungen, Verbindungsmittel Sämtliche zur Verwendung kommenden - nicht einbetonierten - Stahlteile sind nach dem Schneiden, Schweißen, Bohren mit einem Korrosionsschutz zu versehen.

Werden anderweitige oder zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen verlangt, so sind diese in gesonderten Positionen ausgeschrieben.

Das Bauwerk wird nach DIN EN 1090-2 in die Ausführungsklasse EXC 2 eingestuft.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Der Hersteller muss über die erforderlichen Nachweise für die Herstellung nach DIN EN 1090-1 verfügen. Die für die Erfüllung der Ausführung erforderlichen Maßnahmen sind in die Positionen einzukalkulieren. Die Positionen für Verbindungsmittel umfassen neben dem „Lieferrn“ auch das „Montieren“.</p> <p>Verankerung, Lager Vor Beginn der Montage sind die bauseitigen Auflagerflächen, Aussparungen oder einbetonierten Ankerteile auf Richtigkeit zu überprüfen. Mängel sind der Bauleitung mitzuteilen. Für statisch beanspruchte Verankerungen und für Lager dürfen grundsätzlich nur Produkte mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder ETA verwendet werden.</p> <p>Montage der Holzkonstruktion Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen alle zur Montage erforderlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.</p> <p>Die Zufahrtsmöglichkeit insbesondere für Mobilkrane und die Befahrbarkeit z. B. der Bodenplatten mit Hubgeräten kann, sofern in der Ausschreibung nicht besonders erwähnt wird, vom Bieter vorausgesetzt werden.</p> <p>Werden bei der Montage Stahlbetondecken oder Bodenplatten mit schweren Montagegeräten befahren, sind die Lasten durch geeignete Maßnahmen nachzuweisen.</p> <p>Von Seiten des Auftraggebers werden für Montagezwecke keine zusätzlichen Maßnahmen getroffen.</p> <p>Während des Aufrichtens sind geeignete Montageverbände und erforderlichenfalls Montageverankerungen einzubauen. Insbesondere ist die Konstruktion während der gesamten Bauzeit ausreichend und eigenverantwortlich gegen Sturm o.ä. zu verankern.</p> <p>Auf Verlangen der Bauleitung ist vom Auftragnehmer ein detaillierter Montageablaufplan vorzulegen.</p> <p>Toleranzen Für die einzelnen Bauteile gelten, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart wird, die zulässigen Maßabweichungen (Toleranzen) der Norm DIN 18202 und DIN 18203-3 in der jeweils neusten Ausgabe.</p> <p>Aufmaß und Abrechnung Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungsbeschreibungen sind getrennt nach nachfolgenden Kapiteln aufzulisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Baustelleneinrichtung -Lieferrn von Bauholz -Abbinden und Aufstellen oder Verlegen -Schalungen und Lattungen -Oberflächenbehandlung -Stahlteile -Verbindungsmittel <p>Aufmaß und Abrechnung der Bauleistungen erfolgen nach VOB ATV DIN 18334, Abschnitt 5, sofern im Folgenden nichts Abweichendes festgelegt ist. Die Angebotspreise schließen die Lieferung der notwendigen Stoffe und Bauteile und alle Nebenleistungen mit ein. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich eingebauten Massen und Stück.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verschnitt und / oder Hobelverlust werden nicht vergütet. Sämtliche Angaben der Massen der Leistungsbeschreibung sind für die Abrechnung nicht bindend.

Bauschnittholz

-Lieferung von Bauschnittholz nach Raummaß (m3)
-Abbinden und Aufstellen oder Verlegen nach Längenmaß (m)

In der Position „Abbinden ...“ sind alle zimmermannsmäßigen Anschlüsse wie Zapfen, Versätze und Nagelverbindungen gemäß DIN 18334 einzukalkulieren, ebenso das Einlassen sämtlicher Stahlteile und Verbindungsmittel. Stahlteile, Metalldübel, Sondernägeln etc. werden i. d. R. getrennt vergütet.

Hobeln von Bauschnittholz oder Schalungen wird nach Flächenmaß (m2) vergütet. Die Sollmaße in den Konstruktionszeichnungen beziehen sich auf fertig gehobelte Ware. Aufmaß in der Ansichtsfläche, Profilierungen (z. B. bei Schalungen) werden übermessen. Hobelverlust wird nicht vergütet.

Brettschichtholz

-Lieferung von Brettschichtholz nach Raummaß (m3), oder nach Einzelteilen (Stück)
-Abbinden und Aufstellen oder Verlegen wird nach Längenmaß (m) oder Stücken abgerechnet.

Stahlteile für Anschlüsse und Verbindungen
Stahlteile für Anschlüsse und Verbindungen werden nach Gewicht und nach Schwierigkeitsgrad E 1 - 5, VE 1 - 3 und V 1 - 4 gemäß beiliegender Tabelle, nach VOB ATV DIN 18360 (Metallbau, Schlosserarbeiten) abgerechnet. Es ist zu beachten, dass für die unter Schwierigkeitsgrad VE bzw. V (verschweißte Stahlteile) abgerechneten Stahlteilen, die Fläche für Einzelbleche ermittelt wird.

Verbindungsmittel

Stabdübel, Paßbolzen, Nägel und Schrauben werden hinsichtlich Durchmesser und Einzellängen in sinnvollen Gruppen zusammengefasst und nach Stück

abgerechnet.

Stahlblechformteile, Metalldübel, Spannschlösser, Ankerschienen etc. werden nach Stück bzw. lfm vergütet.

Objektbeschreibung

Objektbeschreibung

Das Salzsilo (Holz) in der Greifen-Kaserne ist gemäß Prüfbericht zu sanieren.

Technische Daten

Hersteller: Titus Wintermantel GmbH

Döggingerstraße 17

78199 Bräunlingen

Typ: ES50/4/0

Fabriknummer : 0050511

Baujahr: 2005

Rauminhalt:52 m³

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

zul. Füllgewicht: max. 50 m³

Werkstoff: Fichte/Tanne

Aufstellung: außen auf Fundament

Lagermedium: Auftausalz

Dichte: 1,2 kg/dm³

Leergewichte: ca. 7500 kg

Holzschutz: Basilit FP2. Prüfprätikat IV.P:W

Zur Durchführung der Sanierungsarbeiten ist eine Abstützkonstruktion aufzustellen um die maroden Holzbauteile ausbauen zu können.

ABSTÜTZUNGSKONSTRUKTION

Der Behälter ist mit 4 St Schwerlaststützen (z.B. PERI HD 200) senkrecht am Auflagerring abzustützen. Die Schwerlaststützen sind jeweils 2 x überkreuz mit Gerüstrohr D 48,3 und Gerüstrohrkupplungen zu verschweren.

Des Weiteren sind 4 St Schrägstützen aufzustellen und mit Gerüstrohr D 48,3 und Gerüstrohrkupplungen mit der Schwerlaststützen auszusteifen.

Alle Stützen sind auf Betonplatten als Auflager aufzustellen.

SANIERUNGSARBEITEN HOLZBAU

folgende Holzbauteile sind komplett zu ersetzen:

4 St Hauptstützen 22/22 cm, L ca. 5,80 m

8 St Bug 18/18 cm, L ca. 3,20 m

8 St Aufdopplung/Beiholz Hauptstützen 18/12 cm, L ca. 3,00 m

8 St Zangen 12/16, L ca. 2,20 m

8 St Zangen 10/12 cm, L ca. 2,70 m

4 St Streben 10/12 cm, L ca. 1,75 m

Der Austausch der Holzbauteile erfolgt Stützelement für Stützelement.

Die Standsicherheit ist zu gewährleisten!

SANIERUNG ANBAUTEILE

folgende Anbauteile sind auszutauschen:

- Seilzug, Griff für Klopfer
- Seilzug Verladeschlauch
- Handseilwinde
- Stahlbauteil mit 2 Umlenkrollen
- Die Gitterrostabdeckung am Bedienpodest ist auszutauschen
- Das Stahlgeländer am Bedienpodest ist auszutauschen

BLITZSCHUTZ

Die komplette Blitzschutzanlage am Salzsilo ist für die Sanierungsarbeiten zu demontieren. Nach den Sanierungsarbeiten ist eine neue Blitzschutzanlage zu installieren.

MALERARBEITEN

Die Oberfläche des Holzsilobehälters ist zu reinigen und mit einem Holzlasuranstrich als Witterungsschutz zu versehen.

Die Ausgetauschten Holzbauteile sind ebenfalls mit Holzlasur zu versehen.

Die Stahlbauteile am Stützenfuß sind zu entrostern und mit Farbanstrich zu versehen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1				
		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.1.1				
		Einrichten, Vorhalten und Räumen		
		Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.		
1.1.2	1,000	psch		
		Hubarbeitsbühne Anhängerarbeitsbühne bis 3,5t H bis 12m Tragfähigkeit 200kg anfahren		
		Hubarbeitsbühne als Anhängerarbeitsbühne, max. Gesamtgewicht bis 3,5 t, Arbeitshöhe kleiner 12 m, Tragfähigkeit mind. 200 kg,		
		anfahren, für die Bauzeit vorhalten, abfahren.		
1.1.3	1,000	St		
		Verkehrseinrichtung entfernen Schutzplanke Hoffläche L 0,515m v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern		
		Verkehrseinrichtung entfernen, einfacher Schutzplanke, in Hofflächen, Pfostenabstand 2 m, Pfostenlänge 0,515 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern.		
1.1.4	12,000	m		
		Verkehrseinrichtung montieren Schutzplanke		
		Verkehrseinrichtung montieren, einfacher Schutzplanke,		
		in Hofflächen, Pfostenabstand 2 m, Pfostenlänge 0,515 m,		
		im Baustellenbereich zwischengelagert,		
		einschl. Befestigungsmittel		
	12,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.6	1,000	psch		
<p>Statische Berechnung Zeichnung Abstützung STLB-Bau 2023-04 016 6477 Prüffähige statische Berechnung einschl. der für diese Nachweise erforderlichen Zeichnungen für Abstützung, in Papierform und auf Datenträger, Zeichnung DIN A4, Wechseldatenträger - USB.</p>				
1.2.7	1,000	St		
<p>Stützekonstr. Holz Querschn. bis 500cm2 abbrechen 5kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch der Stützenkonstruktion aus Holz, Nadelholz, Querschnitt bis 500 cm2, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 5 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 8 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A III, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>				
1.2.8	2,700	m3		
<p>Abfall nicht gefährlich AVV170201 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-04 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A III, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.</p>				
	13,500	t		
<p>Standardbesch Kleben BSH STLB-Bau 2023-04 016 2002 Für das Kleben tragender Holzbauteile (Brettschichtholz) ist die Bescheinigung A für den Nachweis der Eignung zum Kleben tragender Holzbauteile DIN 1052-10 vorzulegen. Lieferrn und Montieren von Brettschichtholzeinzelbauteile Lieferrn und Montieren von Brettschichtholzeinzelbauteile</p>				
1.2.9				
<p>Die nachfolgenden Brettschichtholzeinzelbauteile sind zu Lieferrn, Abzubinden und zu Montieren. Stütze BSH Fichte/Tanne GL24h B 22 cm H 22 cm L 5,8 m STLB-Bau 2023-04 016 6031 Stütze, aus Brettschichtholz, Nutzungsklasse 3 DIN EN 1995-1-1, Gebrauchsklasse 3.1 DIN 68800-1, chemischer Holzschutz wird gesondert vergütet, Holzart Fichte/Tanne, Festigkeitsklasse GL 24h DIN EN 14080, Oberfläche Industriequalität (ohne Anforderungen), Lamellendicke max. 35 mm, Fugenfarbe hell, Breite '22' cm, Höhe '22' cm, Länge '5,8' m, verbunden mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Anzahl Verbindungsmittel '4' St, Verbindungsmittel werden gesondert vergütet.</p>				
1.2.10	4,000	St		
<p>Strebe BSH Fichte/Tanne GL24h B 18 cm H 18 cm L 2,5 m STLB-Bau 2023-04 016 6031 Strebe, aus Brettschichtholz, Nutzungsklasse 3 DIN EN 1995-1-1, Gebrauchsklasse 3.1 DIN 68800-1, chemischer Holzschutz wird gesondert vergütet, Holzart Fichte/Tanne, Festigkeitsklasse GL 24h DIN EN 14080, Oberfläche Industriequalität (ohne Anforderungen), Lamellendicke max. 35 mm, Fugenfarbe hell, Breite '18' cm, Höhe '18' cm, Länge '2,5' m, verbunden mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Anzahl Verbindungsmittel '4' St, Verbindungsmittel werden gesondert vergütet.</p>				
1.2.11	8,000	St		
<p>Beiholz/Aufdopplung BSH Fichte/Tanne GL24h B 18 cm H 12 cm L 3,05 m STLB-Bau 2023-04 016 6031 Beiholz/Aufdopplung, aus Brettschichtholz, Nutzungsklasse 3 DIN EN 1995-1-1, Gebrauchsklasse</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verbindungsmittel werden gesondert vergütet.			
1.2.18	4,000	St		
	Chem.Holzschutz Gebrauchskl.3.1 Iv P W			
	STLB-Bau 2023-04 016 174			
	Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende sichtbar bleibende Bauteile, Gebrauchsklasse 3.1 DIN 68800-1, Prüfprädiakat Iv, P, W, farblos.			
1.2.19	11,000	m2		
	Besondere Leistungen für das Abdecken mit Planen/Folien			
	Zulage zur Baustelleneinrichtung, für das Vorhalten und Abdecken der später sichtbaren Konstruktionsteile (auch im eingebauten Zustand während der Bauphase) mit einer geeigneten Planen- oder Folienabdeckung.			
1.2.20	1,000	psch		
	Demontieren der korrigierten, Verbindungsmittel,			
	Demontieren der korrigierten, Verbindungsmittel,			
	Passbolzen mit beidseitigen Scheiben und Mutter,			
	aus verzinktem Stahl,			
	Durchmesser 20 mm, Länge über 210 bis 280 mm,			
	einschl. Entsorgung			
1.2.21	60,000	St		
	Stahlteil Flachstahl räumlicher Fachwerkknoten 14-16kg D 5-10mm 5-8Bohrungen Stahl verz			
	STLB-Bau 2023-04 016 3216			
	Verschweißtes Stahlteil aus Flachstahl, als räumlicher Fachwerkknoten, Einzelgewicht über 14 bis 16 kg, Dicke über 5 bis 10 mm, 5 bis 8 Bohrungen, aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, verzinkt, aus 4 bis 6 Stahlteilen verschweißt, Schwierigkeitsgrad V 3.			
1.2.22	4,000	St		
	Anschweißteil Flachstahl Kopfplatte bis 2kg D 5-10mm 13-16Bohrungen Stahl verz			
	Anschweißteil aus Flachstahl, als Kopfplatte,			
	Einzelgewicht bis 2 kg, Maße in mm 150x150			
	Dicke über 5 bis 10 mm, 13 bis 16 Bohrungen, aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, verzinkt.			
	einschl. der erforderlichen Ankernägel 4/40 bis 4/60 mm,			
	Edelstahl V4A, Gesamtanzahl der Nägel 12 St			
1.2.23	4,000	St		
	Gewindestange Muttern Scheiben Stahl niro M20 L 300 mm			
	STLB-Bau 2023-04 016 607			
	Gewindestange mit 2 Muttern mit Scheibe, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, M 20, Länge der Gewindestange '300' mm,			
	für Anschlussknoten, einschl. Bohrung in Holz und Stahl.			
1.2.24	4,000	St		
	Gewindestange Muttern Scheiben Stahl niro M20 L 550 mm			
	STLB-Bau 2023-04 016 607			
	Gewindestange mit 2 Muttern mit Scheibe, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, M 20, Länge der Gewindestange '550' mm,			
	für Auflagerverstärkung, einschl. Bohrung in Holz und Stahl.			
1.2.25	24,000	St		
	Gewindestange Muttern Scheiben Stahl niro M20 L 600 mm			
	STLB-Bau 2023-04 016 607			
	Gewindestange mit 2 Muttern mit Scheibe, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, M 20, Länge der Gewindestange '600' mm,			
	für Anschlussknoten, einschl. Bohrung in Holz und Stahl.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.26	8,000	St		
Passbolzen beidseitig Scheiben Mutter Stahl niro Durchm. 20mm L 80-120mm STLB-Bau 2023-04 016 607 Passbolzen mit beidseitigen Scheiben DIN 440 und Mutter, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Durchmesser 20 mm, Länge über 80 bis 120 mm, für Anschlussknoten, einschl. Bohrung in 3 Hölzern.				
1.2.27	32,000	St		
Passbolzen beidseitig Scheiben Mutter Stahl niro Durchm. 20mm L 120-170mm STLB-Bau 2023-04 016 607 Passbolzen mit beidseitigen Scheiben DIN 440 und Mutter, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Durchmesser 20 mm, Länge über 120 bis 170 mm, für Anschlussknoten, einschl. Bohrung in 3 Hölzern.				
1.2.28	20,000	St		
Passbolzen beidseitig Scheiben Mutter Stahl niro Durchm. 20mm L 170-210mm STLB-Bau 2023-04 016 607 Passbolzen mit beidseitigen Scheiben DIN 440 und Mutter, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Durchmesser 20 mm, Länge über 170 bis 210 mm, für Anschlussknoten, einschl. Bohrung in 3 Hölzern.				
1.2.29	8,000	St		
Passbolzen beidseitig Scheiben Mutter Stahl niro Durchm. 20mm L 210-280mm STLB-Bau 2023-04 016 607 Passbolzen mit beidseitigen Scheiben DIN 440 und Mutter, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Durchmesser 20 mm, Länge über 210 bis 280 mm, für Anschlussknoten, einschl. Bohrung in 3 Hölzern.				
1.2.30	20,000	St		
Erneuerung Abdeckblech Alu D 1mm Zuschnitt-B 500mm 3xgekantet Erneuerung von Abdeckblech, in Holz eingelassen, im Anschlußbereich zwischen Hauptstütze und Bug, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1 mm, beschichtet, Zuschnittbreite 500 mm x 180 mm, 3 x gekantet, zusätzlich beidseitig mit Tropfkante als Falz, Untergrund Holz.				
1.2.31	8,000	St		
Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	5,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.5		Podestrahmen Stahl verz L 225 cm B 101 cm H 100mm Podestrahmen für Gitterrost, Länge Mattenrahmen 225 cm, Breite Mattenrahmen 101 cm, Außenmaß Profilhöhe 100 mm, Rahmen aus U-Profil 100/50/3 mm, umlaufend, L -Winkel 40/40/3 mm als Auflager für Gitterrost, umlaufend 2 x T-Profil 5050/3 mm, als Rahmenaussteifung 4 St Anschlussplatten 240/240/8 mm, angeschweißt am Rahmen, für Montage auf Stahlstütze mit Kopfplatte 2 St Anschlussplatte 100/270/8 mm kompletter Rahmen Feuerverzinkt, einschl. Befestigungsmittel V4A, anfertigen und montieren. Ausführung gemäß Bestand.		
	1,000	St		
1.3.6		Gitterrost Podestabdeck. L 2225 mm B 1010 mm 30/30mm Tragstab B 3 mm H 30 mm Stahl 5kN/m2 STLB-Bau 2023-04 031 722 Gitterrost, als Podestabdeckung, Schweißpressrost, Länge Gitterrost/Blech '2225' mm, Breite Gitterrost/Blech '1010' mm, Maschenweite 30/30 mm, Querschnittsbreite Tragstab '3' mm, Querschnittshöhe Tragstab '30' mm, Querschnittsbreite Füllstab '3' mm, Querschnittshöhe Füllstab '20' mm, Tragstäbe in Querrichtung, aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117 (Blech), Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, belastbar bis 5 kN/m2, sichern gegen Herausheben, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2, mit Winkelzarge, mit Schrauben und Laschen befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl.		
	1,000	St		
1.3.7		Geländer Füllung Füllungsrahmen Stäbe Stahl H 900 mm Pfostenabst. 1200mm Fußplatte Stababst. 120mm Handlauf Durchm. 48,3mm STLB-Bau 2023-04 031 6418 Geländer, mit Füllung, aus Füllungsrahmen mit Stäben, für Podest, im Außenbereich, horizontale Nutzlast DIN EN 1991-1-1, 0,5 kN/m, im Grundriss mehrfach abgewinkelt, Befestigung an der Oberseite, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Höhe Geländer '900' mm, max. Pfostenabstand 1200 mm, Pfosten aus Hohlprofil, rund, Durchmesser 48,3 mm, Nennwanddicke Pfosten '2' mm, Einbau mit Fußplatte, Höhe Füllungsrahmen '600' mm, Rahmen aus Hohlprofil, rund, Durchmesser 48,3 mm, Dicke Füllungsrahmen '2' mm, Geländerstäbe als Vollprofil, rund, Durchmesser 12 mm, lichter Stababstand 120 mm, einschl. Handlauf, rund, Handlaufdurchmesser 48,3 mm, mit Konsolen befestigen, seitlich an Geländer, mit Fußleiste, aus Walzprofil, Profil I.		
	6,000	m		
1.3.8		Haltepfosten für Handseilwinde Haltepfosten für Handseilwinde aus U-Profilstahl mit parallelen Flanschflächen (UPE) DIN 1026-2, Profilhöhe 80 mm, aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, mit Montageplatte 150x150x3 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Einzellänge 1400 mm. Befestigung am Rahmen und Geländer, einschl. Befestigungsmittel V4A		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.9	1,000	St	_____	_____
	<p>Treppe montieren Außentreppe montieren, Podesttreppe im Baustellenbereich zwischengelagert, an Stahlrahmen montieren, einschl. Befestigungsmittel V4A</p>			
1.3.10	1,000	St	_____	_____
	<p>Handseilwinde austauschen Handseilwinde austauschen, alte desolante Handseilwinde demontieren und entsorgen. Neue Handseilwinde liefern und an Profilstahlstange am Bedienpodest monieren einschl. Befestigungsmittel V4A</p> <p>Seilzugfähigkeit 1. Lage 80 kg Seilzugfähigkeit oberste Lage 40 kg max. Seilaufnahme 20 m Seildurchmesser 3 mm Erf. Kurbelkraft bei Vollast 140 N Hub/Kurbelumdrehung 135 mm Ausführung verzinkt</p> <p>Qualitätsmerkmale einfache, sichere Handhabung problemlose Befestigung auf kleinem Raum selbsthemmende, rückschlagsfreie Sicherheitskurbel drehbarer bzw. klappbarer Kurbelgriff</p>			
1.3.11	1,000	St	_____	_____
	<p>Handseil-Niro-Stahldrahtseil, 20 m, Verladeschlauch Handseil für Verladeschlauch austauschen Altes Handseil demontieren und entsorgen, Neues Handseil liefern und montieren</p> <p>Edelstahl-Seil Ø3mm, 7x19, Seildurchmesser 3 mm Ausführung Edelstahl, Länge: 20 m einschl. 6 Stück Drahtseilklemmen DIN EN 13411-5 / DIN 741 zur Befestigung am Verladeschlauch und an Handseilwinde.</p>			
1.3.12	1,000	St	_____	_____
	<p>Handseil-Niro-Stahldrahtseil, 5 m, Klopfer Handseil für Klopfer austauschen Altes Handseil demontieren und entsorgen, Neues Handseil liefern und montieren</p> <p>Edelstahl-Seil Ø3mm, 7x19, Seildurchmesser 3 mm Ausführung Edelstahl, Länge : 5 m einschl. 4 Stück Drahtseilklemmen DIN EN 13411-5 / DIN 741 zur Befestigung am Klopfer und am Zuggriff.</p>			
1.3.13	1,000	St	_____	_____
	<p>Griff für Klopfer Griff für Klopfer, aus Edelstahl V4A,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anfertigen und mit Edelstahlseil verbinden.		
1.3.14	1,000	St Demontage/Montage Trichterschieberbetätigung Demontage/Montage Trichterschieberbetätigung	_____	_____
		am Ausseifungsholz, Montage nach Austausch des Holzes einschl. Befestigungsmittel V4A		
1.3.15	1,000	St Erneuerung Stahlbauteil 2 Umlenkrollen Erneuerung Stahlbauteil 2 Umlenkrollen	_____	_____
		Demontage des korrigierten Stahlbauteils, mit 2 St Umlenkrollen Montageplatte ca. 200x80x5 mm, Stahl, verzinkt Quadratrohrausleger 45x45 mm L 500 mm mit Umlenkrolle für Edelstahlseil für Verladeschlauch Starre Umlenkrolle für Betätigung Klopfer		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	MALERARBEITEN			
1.4.1	Schutzabdeck. Bodenfläche Folie D 0,2mm herstellen beseitigen			
	STLB-Bau 2023-04 034 947			
	Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Beton, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, herstellen und beseitigen.			
	40,000	m2		
1.4.2	Entfernen nicht tragfähige Schicht Wand Holz			
	STLB-Bau 2023-04 034 4545			
	Entfernen der nicht tragfähigen Schicht der Holzoberfläche an Wand aus Holz, außen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.			
	63,000	m2		
1.4.3	Erstbesch Wand gekrümmt Holz Alkydharzlasur Alkydharzlasur Alkydharzlasur			
	STLB-Bau 2023-04 034 4523			
	Erstbeschichtung an Wand, außen, gekrümmt, Untergrund Holz, Nut und Feder, starke Beanspruchung DIN EN 927-1, begrenzt maßhaltig DIN EN 927-1, Grundbeschichtung aus Alkydharzlasur, als Dünnschicht, Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlasur, als Dünnschicht, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlasur, als Dünnschicht, matt DIN EN 927-1, mittelgetönt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.			
	63,000	m2		
1.4.4	Erstbesch Stütze Holz Alkydharzlasur Alkydharzlasur Alkydharzlasur			
	STLB-Bau 2023-04 034 4523			
	Erstbeschichtung an Stütze, eckig, außen, Untergrund Holz, begrenzt maßhaltig DIN EN 927-1, Grundbeschichtung aus Alkydharzlasur, als Dünnschicht, Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlasur, als Dünnschicht, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlasur, als Dünnschicht, matt DIN EN 927-1, hellgetönt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.			
	55,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	BLITZSCHUTZARBEITEN			
1.5.1	<p>Blitzschutz-/Erdungsleitung Alu 100mm2 abrechen v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-04 084 8360 Abbruch Blitzschutz-/Erdungsleitung, Kabelleiter aus Aluminium, Leiterquerschnitt 100 mm2, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, vorwiegende Verlegeart direkt auf Wand, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 10 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>			
1.5.2	60,000	m	_____	_____
	<p>Fangleitung Rd 10-AL Fangleitung Leitung liefern und gemäß DIN 48801 - Rd 10-AL verlegen. Leitungsverlauf 'gemäß Bestand, auf Holzkonstruktion des Holzsilos, '</p>			
1.5.3	60,000	m	_____	_____
	<p>Fangstange Fangstange Distanzhalter aus Kunststoff, Stange DIN 48802 - A3 - 1500, liefern, montieren und verlegen.</p>			
1.5.4	2,000	St	_____	_____
	<p>Messen und Prüfen der Blitzschutz- und Erdungsanlage, gemessene Messen und Prüfen der Blitzschutz- und Erdungsanlage, gemessene Widerstandswerte auflisten einschl. Prüfbericht DIN 48831, Anlagenbeschreibung DIN 48830 und Bestandszeichnungen DIN 48820, in 2facher Ausfertigungen.</p>			
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		SANIERUNG SALZSILO		
1.1		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.2		ZIMMERARBEITEN		
1.3		METALLBAUARBEITEN		
1.4		MALERARBEITEN		
1.5		BLITZSCHUTZARBEITEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41032-C2-0004	Greifenkas. Drögeheide

LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne

Vergabenummer	Leistung
24A0037N	Zimmer- und Holzbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41032-C2-0004**Vergabenummer **24A0037N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Greifkas. Drögeheide**LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Leistung

Zimmer- und Holzbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0037N	
Baumaßnahme Greifenkas. Drögeheide LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne		
Leistung Zimmer- und Holzbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41032-C2-0004	Greifenas. Drögeheide
	LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne
Vergabenummer	Leistung
24A0037N	Zimmer- und Holzbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

